

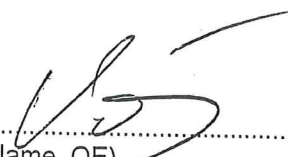
LVR-Regelstandards des ökologischen Bauens - Seite 1 von 2

1 Baustoffe	wird ein- gehalten	ist nicht anwendbar, ausführ- bar oder möglich, weil
1.1 Mineralfaserdämmstoffe mit einem KI - Wert größer 40 (KI = Kanzerogenitäts-Index).	X	
1.2 Verwendung von Lacken und Farben in den Standardanwendungen, die die Anforderungen nach RAL UZ 12a (blauer Engel) erfüllen	X	
1.3 Verwendung von Dispersionsfarben mit einem minimalen Gehalt an organischen Lösungsmitteln von 1 %	X	
1.4 Verwendung von lösungsfreien Klebern in den Standardanwendungen	X	
1.5 Keine Verwendung tropischer Hölzer, es sei denn mit Gütesiegel aus nachweislich nachhaltiger Wald- bzw. Farmbewirtschaftung wie dem FSC (Forest Stewardship Council)	X	
1.6 Fenster- und Türrahmen aus nicht-tropischen Hölzern (gemäß Pkt. 1.5), Kunststoffen mit einem maximalen Recyclinganteil oder hochgedämmten Metallfenstern und Verbundkonstruktionen, soweit nach Einsatzzweck erforderlich	X	
1.7 Keine Bodenbeläge aus PVC, ausgenommen Reparaturen	X	
2 Holzschutz/Fassadenreinigung		
2.1 Konstruktiver Holzschutz hat Vorrang vor chemischem Holzschutz, sofern nicht vermeidbar, werden vorrangig im Kesseldruckverfahren mit einer chrom-, arsen- und fluorfreien Salzlösung imprägnierte Holzbauteile eingesetzt	X	
2.2 Entfernung alter Anstriche, Beschichtungen oder Verunreinigungen an Fassaden erfolgt mechanisch mit Staubabsaugung oder mittels der dem Stand der Technik entsprechenden umweltschonenden Strahlverfahren. Falls Reinigungsmittel eingesetzt werden, dürfen diese keine chlorierten Kohlenwasserstoffe enthalten. Die anfallende Schmutzflotte ist in jedem Fall ordnungsgemäß zu entsorgen.	X	
3 Abriss und Abfallentsorgung		
Abriss und Abfallentsorgung erfolgt nach den Maßgaben des Kreislaufwirtschaft und Abfallgesetz (KrWAbfG)	X	
4 Außenanlagen		
Einhaltung der LD-Verfügung „Ökologische Nutzung der LVR-Liegenschaften“ vom 29.03.1995 (bodenständige sowie kulturhistorisch-gärtnerisch bedeutsame Pflanzenarten, Mindestanforderungen für Baumscheiben, Verzicht auf Torfprodukte, wassergebundene Decken, Begrünung geeigneter Fassaden und Dächer, etc.)	X	

LVR-Regelstandards des ökologischen Bauens - Seite 2 von 2

5 Verbesserung der CO ₂ - Bilanz	wird eingehalten	ist nicht anwendbar, ausführbar oder möglich, weil
5.1 Erhöhte Dämmung „bis zu einer wirtschaftlich sinnvollen Systemgrenze“ i. d. R. ca. 15-18 cm bei Außenwänden von Neubauten (gemäß eines Energiegutachtens für LVR-Bauten von Renner und Jung 2005)	X	
5.2 Einsatz schadstoffarmer Verbrennungstechniken bei der Energieerzeugung, wie Niedertemperatur- und Brennwerttechnik, NOx-arme Brenner	X	
5.3 Einsatz von Wärmerückgewinnungsanlagen bei Lüftungs- und Klimaanlage oder von Luftvorwärmung durch Erdkanäle	X	
5.4 Einsatz verlustarmer bzw. elektronischer Vorschaltgeräte bei Beleuchtungsanlagen	X	
5.5 Einsatz von Energiesparbeleuchtung	X	
5.6 Einsatz anderer Stromspar-Technik (wie Präsenzmelder, Lastabwurfschaltung u. a. m.)	X	
5.7 Solarstromanlagen (Photovoltaik)	X	
5.8 Nutzung von Kraft-Wärme-Kopplung z.B. mit Blockheizkraftwerken (BHKW), Wärmepumpen, thermische Solaranlagen, Geothermie etc. je nach Wirtschaftlichkeit	X	
6 Wasser		
6.1 Begrenzung der Zapfstellen auf die notwendige Anzahl	X	
6.2 Einsatz von Armaturen, WC-Spülungen und Urinalen je nach Stand der Technik der Durchflussbegrenzung und des Einsatzzweckes		Kommt nicht zur Ausführung
6.3 Versickerung von Niederschlagswasser, wenn technisch möglich		Technisch nicht möglich wg. felsigen Böden
6.4 Nutzung von Regenwasser/Grauwasser, wo wirtschaftlich sinnvoll		Nicht erforderlich
7 Sonstiges		
Doppeltes Leitungsnetz bzw. Leerrohre für den Einbau von Regenwasser-, Solar- oder Photovoltaikanlagen (Vorschlagspflicht laut Beschluss Bau 11/17 Ziffer 1 vom 5.12.2000 bei Neu- und Umbauvorhaben)		Nicht erforderlich

Aufgestellt:


 (Name, OE)

Köln, den 14.06.11

GLM- Regelstandards baureinigungs- und bauunterhaltungsfreundliches Bauen

1. Baureinigung	Einhaltung der Planungskriterien zur baureinigungsfreundlichen Bau- und Einrichtungsplanung	wird eingehalten	ist nicht anwendbar, ausführbar oder möglich, weil
1.1	Grundrissgestaltung	X	
1.2	Schmutzschleusen	X	
1.3	Verkehrsflächen	X	
1.4	Treppen und Aufzüge	X	
1.5	Fassadenkonstruktion	X	
1.6	Bauliche Vorkehrungen zur Fassadenreinigung	X	
1.7	Fenster und Fensterbänke	X	
1.8	Wände und Böden	X	
1.9	Sanitärausstattung und- konstruktionen		Nicht Bestandteil 1.BA
1.10	Türen	X	
1.11	Beleuchtung und Elektroinstallation	X	
1.12	Mobiliar		Nicht Bestandteil
1.13	Außenanlagen	X	
1.14	Wasserentnahmestellen	X	
1.15	Putzkammern		Nicht Bestandteil
1.16	Zusätzliche Räume für Reinigungsunternehmen bei Großprojekten		Nicht Bestandteil

2. Bauunterhaltung	Einhaltung der Planungskriterien zur bauunterhaltungsfreundlichen Bauplanung	wird eingehalten	ist nicht anwendbar, ausführbar oder möglich, weil
2.1	Dach	X	
2.2	Fenster	X	
2.3	Fassade	X	
2.4	Innenausbau (Wände, Bodenbeläge, Türen, Decken, Flure)	X	
2.5	Sanitärinstallation		Nicht Bestandteil
2.6	Heizungsanlagen	X	
2.7	Kesselanlagen		Nicht Bestandteil
2.8	Regelungstechnik	X	
2.9	Schwimmbadtechnik		Nicht Bestandteil
2.10	Außenanlagen	X	
2.11	Sonstige Materialien	X	

Aufgestellt:  124.40
(Name, OE)

Köln, den 14.06.21

KOSTEN VON HOCHBAUTEN

DIN 276 -1981; Blatt 3 Kostenermittlung

Entwurfsplanung

DIENSTSTELLE : LVR-Freilichtmuseum Kommern Auf dem Kahlenbusch 53894 Mechernich	BAUMASSNAHME : I.014.81537 Beseitigung von Brandschutzmängeln und museale Anpassung der Ausstellungspavillons I - III
BAUHERR : Landschaftsverband Rheinland Kennedy Ufer 2 50679 Köln	BAUWEISE : Holzskelettbau (Sanierung)
BAUART :	SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSKOORDINATOR
PLANUNG : Von Lom Architekten GmbH Von Lom Architekten GmbH Rheingasse 14 50676 Köln 02 21 - 92 12 06 0 02 21 - 92 12 06 199	BAULEITUNG : Von Lom Architekten GmbH Von Lom Architekten GmbH Rheingasse 14 50676 Köln 02 21 - 92 12 06 0 02 21 - 92 12 06 199
FACHPLANUNG : ZWP Ingenieur-AG ZWP Ingenieur-AG An der Münze 12-18 50668 Köln 02 21 - 97 31 82 0 02 21 - 97 31 82 40 koeln@zwp.de	BAULEITUNG : ZWP Ingenieur-AG ZWP Ingenieur-AG An der Münze 12-18 50668 Köln 02 21 - 97 31 82 0 02 21 - 97 31 82 40 koeln@zwp.de
Vermerke :	

Erläuterungsbericht

für

Bezeichnung der Baumaßnahme

I.014.81537

**Beseitigung von Brandschutzmängeln
und museale Anpassung der Ausstellungs-
pavillons I - III**

Dienststelle/Bauvorhaben

986 LVR-Freilichtmuseum Kommern
Auf dem Kahlenbusch**O Planung**

- (1) Dienstliche Veranlassung, Beschlüsse LA + FI (Nr. und Datum), Hinweis auf Erfüllung von Richtlinien (z.B.: Schulbau) und DIN-Normen (für Behinderte); Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) u.a.:

- (2) Erfüllung des Raumbedarfs

Nur bei Erweiterungen, Umbauten, Modernisierung, Instandsetzung :Baujahr : Tragwerkseingriff : ja neinNutzungsveränderung : ja neinGebäudenutzung während der Bauzeit : ja nein

- (3) Öffentlich-rechtliche Anforderungen
(Ergebnis der Verhandlungen mit Behörden (Bauvoranfragen), Einhaltung örtlicher Vorschriften, Statik, usw.;
Stand des Verfahrens; evtl. Auflagen zur Benutzung öffentl. Straßen für Baustellenverteiler usw.

- (4) Erweiterungsmöglichkeiten

1 Baugrundstück

- (1) Welche Vertragsverhältnisse bestehen im Hinblick auf die geplante Bebauung, falls der Landschaftsverband Rheinland nicht Grundstückseigentümer ist (Eigentumsverhältnisse)?

- (2) Anzahl der Stellplätze für Kraftwagen
 Forderung aufgrund öffentl.-rechtlicher Vorschriften
 laut Planung vorgesehen
 auf eigenem Grundstück
 auf öffentlichen Flächen
 Summe

mit Überdachung	ohne Überdachung

- (3) Lage zum oder im Ort und zu den öffentlichen Verkehrsmitteln

- (4) Angabe über die Bebauung der Nachbargrundstücke

- (5) Gelände-Höhenlage (Grundwasserstand), Notwendigkeit wesentlicher Erdbewegungen

- (6) Tragfähigkeit des Baugrundes (Ergebnis von Baugrunduntersuchungen)

2 Erschließung (öffentliche und private)

- (1) Angaben über abzutretende Flächen für den Gemeinbedarf

- (2) Versorgung und Entsorgung; Verkehrsanlagen

- (3) Angaben über rechtlich entstehende Verpflichtungen für Folgemaßnahmen
 (Neubau oder Vergrößerung kommunaler Ver- u. Abwasseranlagen, öffentl. Einrichtungen usw.)

3.1 **Art der Ausführung**
Baukonstruktion/Bauelemente

Beschreibung in Stichworten

Rohbau	
(1) Gründung	Abbruch Rampen Verbindungsgänge, Erweiterung Treppen
(2) Außenwände/Elemente (Stützen/Pfeiler)	
(3) Innenwände/Elemente (Stützen/Pfeiler)	
(4) Geschossdecken	
(5) Treppen/Podeste (innen und außen)	Demontage Primärträger, z.T. Demontage Galerien
(6) Abdichtung gegen nichtdrückende Feuchtigkeit	Erneuerung Spindeltreppen
(7) Dach einschl. Entwässerung	Abdichtung und Dämmung Bodenplatte
(8) Schornsteine, Zu- und Abluftschächte	Erneuerung Entwässerung, Dämmung, Abdichtung
(9) Sonnenschutz (sofern nicht <22>)	
(10)	
(11)	
(12)	

Ausbau	
(13) Nichttragende Innenwände unter 11,5 cm/Wandelemente	
(14) Decken- und Wandbehandlung	
(15) Bodenbeläge	Schwimmender Estrich, Lamellenparkett
(16) Schall- und Wärmeschutz	
(17) Fassadenbehandlung (Verkleidung)	
(18) Außen- und Innentüren, Tore (einschl. Beschlägen, Schließanlagen)	
(19) Fenster (einschl. Verglasung), Lichtkuppeln	z. T. Erneuerung Fenster, komplett Erneuerung Verglasung
(20) Fensterbänke	
(21) Treppengeländer	
(22) Rolläden/Wetter- u. Sonnenschutz (sofern nicht <9>)	Aussenliegender Sonnenschutz (Lamellen)
(23) Gitterabschlüsse	
(24) Verdunkelungseinrichtungen	Schiebeläden als innere Verschattung
(25) Besondere Vorkehrungen für kranke oder behinderte Angehörige des Nutzers bzw. Besucher	Einbau Treppenlifte
(26)	
(27)	
(28)	

3.2 **Installation**

3.2.1. Abwässer	
3.2.2. Wasser	Erneuerung innerhalb der Pavillons (Hebeanlage)
3.2.3. Heizung	Erneuerung Trinkwassernetz, Wandhydranten
3.2.4. Gase (außer für Heizungszwecke) und Flüssigkeiten	Deckenstrahlplatten
3.2.5. Elektrischer Strom (außer für Heizzwecke)	Erneuerung Installation
3.2.6. Fernmeldetechnik	Erneuerung Datenverkabelung, BMA, EMA, Videoüberwachung
3.2.7. Lüftung und Klimatisierung	mech. Lüftung, Abluftgitter, Weitwurfdüsen
3.2.9. Sonstige Installationen	

3.3 **Betriebstechnische Anlagen**

3.3.1. Zentrale Abwasseraufbereitung und -beseitigung	
3.3.2. Zentrale Wasserversorgung	Erneuerung aller zentraler Komponenten (z.B. DEA)
3.3.3. Zentrale Anlagen f. Heizung u. Brauchwassererwärmung	Umrüstung auf Erdwärmesonden, Sole-Wasser-Wärmepumpe
3.3.4. Zentrale Anlagen f. den Betrieb m. Gasen u. Flüssigkeiten	
3.3.5. Zentrale Anlagen für elektrische Stromversorgung	Erneuerung Haupt- und Unterverteilungen
3.3.6. Zentrale Anlagen für Fernmeldetechnik einschl. Vermittlungs- u. Schaltstationen	Anbindung an Bestand, Anpassung Programmierung Zentralen
3.3.7. Zentrale Anlagen für Lüftung, Klimatisierung und Kälteerzeugung	Lüftungsanlagen mit WRG
3.3.8. Aufzugs- und Förderanlagen	siehe Punkt (25)
3.3.9. Sonstige betriebstechnische Anlagen	Photovoltaik-Anlage

3.4 Betriebliche Einbauten

Beschreibung in Stichworten

3.4.1. Wohnen, Aufenthalt, Versammlung	
3.4.2. Beköstigung, Kleidungspflege	
3.4.3. Lehre, Forschung, Information	
3.4.4. Produktion, Lagerung, Verteilung (ohne Tierzucht)	
3.4.5. Hygiene, Gesundheitspflege, Sport	
3.4.6. Medizin	
3.4.7. Tierhaltung	
3.4.8. Kulturelle Zwecke	
3.4.9. Sonstige betriebliche Einbauten	

3.5 Besondere Bauausführungen/Bauteile

3.5.1. Außergewöhnliche Gründung	
3.5.2. Besondere Installationen	
3.5.3. Besondere betriebstechnische Anlagen	
3.5.4. Besondere betriebliche Einbauten	
3.5.5. Kunstwerke oder künstlerisch gestaltete Bauteile	

4. Gerät

4.1 Allgemeines Gerät

4.1.1. Schutzgerät	
4.1.2. Beschriftung und Schilder	
4.1.3. Hygienegerät	
4.1.9. Sonstige allgemeine Geräte	

4.2 Bewegliches Mobiliar

4.3 Textilien

4.4 Arbeitsgerät

4.4.1. Wirtschafts- und Hausgerät	
4.4.2. Sportgerät	
4.4.3. Wissenschaftliches Gerät	
4.4.4. Medizinische Geräte	
4.4.9. Sonstiges Arbeitsgerät	

4.5. Beleuchtung

4.5.1. Allgemeine Beleuchtung	Erneuerung Beleuchtung
4.5.2. Besondere Beleuchtung	Stromschienen/-träger für Ausstellungsbeleuchtung
4.5.3. Notbeleuchtung	Erneuerung Notbeleuchtung
4.5.9. Sonstige Beleuchtung	

4.9. Sonstige Geräte

4.9.1. Geräte für besondere Zwecke	
------------------------------------	--

5. Außenanlagen

5.1 Einfriedungen	
5.2 Geländebearbeitung und -gestaltung	
5.3 Abwasser- und Versorgungsanlagen	Erneuerung/Erweiterung Sitzstufen
5.4 Wirtschaftsgegenstände	Sanierung Regenentwässerung
5.5 Kunstwerke und künstlerisch gestaltete Bauteile	
5.6 Anlagen für Sonderzwecke	
5.7 Verkehrsanlagen	
5.8 Grünflächen	Erneuerung Rasenflächen
5.9 Sonstige Außenanlagen	z.T. Erneuerung Pflasterflächen

6 Zusätzliche Maßnahmen (z.B. Angabe, ob Winterbau oder künstliche Bauaustrocknung vorgesehen ist):

7 Baunebenkosten

7.1 Planung, Bauleitung und Abrechnung
(Einschaltung freiberuflich Tätiger - Leistungsumfang gem. HOAI -)

	<u>Hochbau:</u>	<u>Sonst. Faching.</u>	<u>Technik:</u>
Name:	Von Lom Architekten GmbH	Konstruktionsgruppe für Bauwesen KfB	ZWP Ingenieur-AG
Straße:	Rheingasse 14	Unter Krähenbäumen 9	An der Münze 12-18
Ort:	50676 Köln	50668 Köln	50668 Köln
Tel.:	02 21 - 92 12 06 0	02 21 - 48 55 76 0	02 21 - 97 31 82 0
Fax.:	02 21 - 92 12 06 199	02 21 - 48 55 76 30	02 21 - 97 31 82 40
Mail:	info@vonlomarchitekten.de	kfb-zillinsk-plegt@t-online.de	koeln@zwp.de

7.2 Leistungen der bildenden Künstler (RB Bau K 7)

7.3 Sonstiges

8 Zeitplan

8.1 Dauer der weiteren Planung bis Baubeginn voraussichtlich Anzahl Monate
6

8.2 Bauzeit voraussichtlich Anzahl Monate
18

9 Mittelbedarf insgesamt (voraussichtlich)

die hier ausgewiesenen Gesamtkosten sind aus der Anlage Seite 23 übernommen worden

3.597.710,73 = Bauleistungen
 738.634,25 = Nebenkosten, extern
 4.336.344,98 = Summe

Aufgestellt

Datum, Unterschrift

10. Juni 2011

Geprüft

Datum, Unterschrift

14.06.11



Hochbau



Haustechnik

KOSTEN ZUSAMMENSTELLUNG DIN 276 - 1981

1. Zusammenstellung der kassenwirksamen Kosten inkl. Kostenreserve für Unvorhergesehenes

1.1 Zusammenstellung der Bau- und Baunebenkosten ohne Kostenreserve

	Summe der Kostengruppe, Netto	Summe der Kostengruppe, Brutto
KG 1.0.0.0 SUMME BAUGRUNDSTÜCK		
KG 2.0.0.0 SUMME ERSCHLIESSUNG	7.550,00	8.984,50
KG 3.0.0.0 SUMME BAUWERK		
KG 4.0.0.0 SUMME GERÄT	2.654.683,26	3.159.073,08
KG 5.0.0.0 SUMME AUSSENANLAGEN	144.168,07	171.560,00
KG 6.0.0.0 SUMME ZUSÄTZLICHE MASSNAHMEN	216.885,00	258.093,15
Zwischensumme KG 1.0.0 bis 6.0.0 = Kosten für Bauleistungen	3.023.286,33	3.597.710,73
KG 7.0.0.0 SUMME BAUNEBEKOSTEN = Nebenkosten, extern (Honorare)		
Summe	620.701,05	738.634,25
1.1 Kassenwirksame Kosten (ohne Kostenreserve für Unvorhergesehenes)	3.643.987,38	4.336.344,98

1.2 Zusammenstellung der Bau- und Baunebenkosten inklusive Kostenreserve bei Bauen im Bestand, Umbauten und Sanierungen

Zwischensumme KG 1.0.0 bis 6.0.0 = Kosten für Bauleistungen		3.597.710,73
Aufschlag 10 %		
Aufschlag für Unvorhergesehenes		359.771,07
Zwischensumme KG 7.0.0 = Baunebenkosten		738.634,25
Aufschlag für Unvorhergesehenes		73.863,42
1.2 Kassenwirksame Kosten inklusive Kostenreserve für Unvorhergesehenes		4.769.979,48

2. Zusammenstellung der Eigenleistungen

2.1 Nebenkosten, extern und Eigenplanung

nachrichtlich: Baunebenkosten, extern inkl. Aufschlag für Unvorhergesehenes		812.497,67
Eigenplanung des GLM (EPL)		
Summe der Nebenkosten inklusive Eigenplanung		812.497,67

2.2 Berechnung der Bauherren- und Projektsteuerleistungen = BPS

Baunebenkosten, extern		812.497,67
BPS auf Baunebenkosten, extern	Aufschlag 40 %	
Eigenplanung des GLM (EPL)		324.999,07
BPS auf Eigenplanung (EPL)	Aufschlag 20 %	
2.2 Summe Bauherren- und Projektsteuerleistungen - BPS		324.999,07
Eigenplanung des GLM (EPL)		
Summe Eigenleistungen des GLM (EPL + BPS)		324.999,07

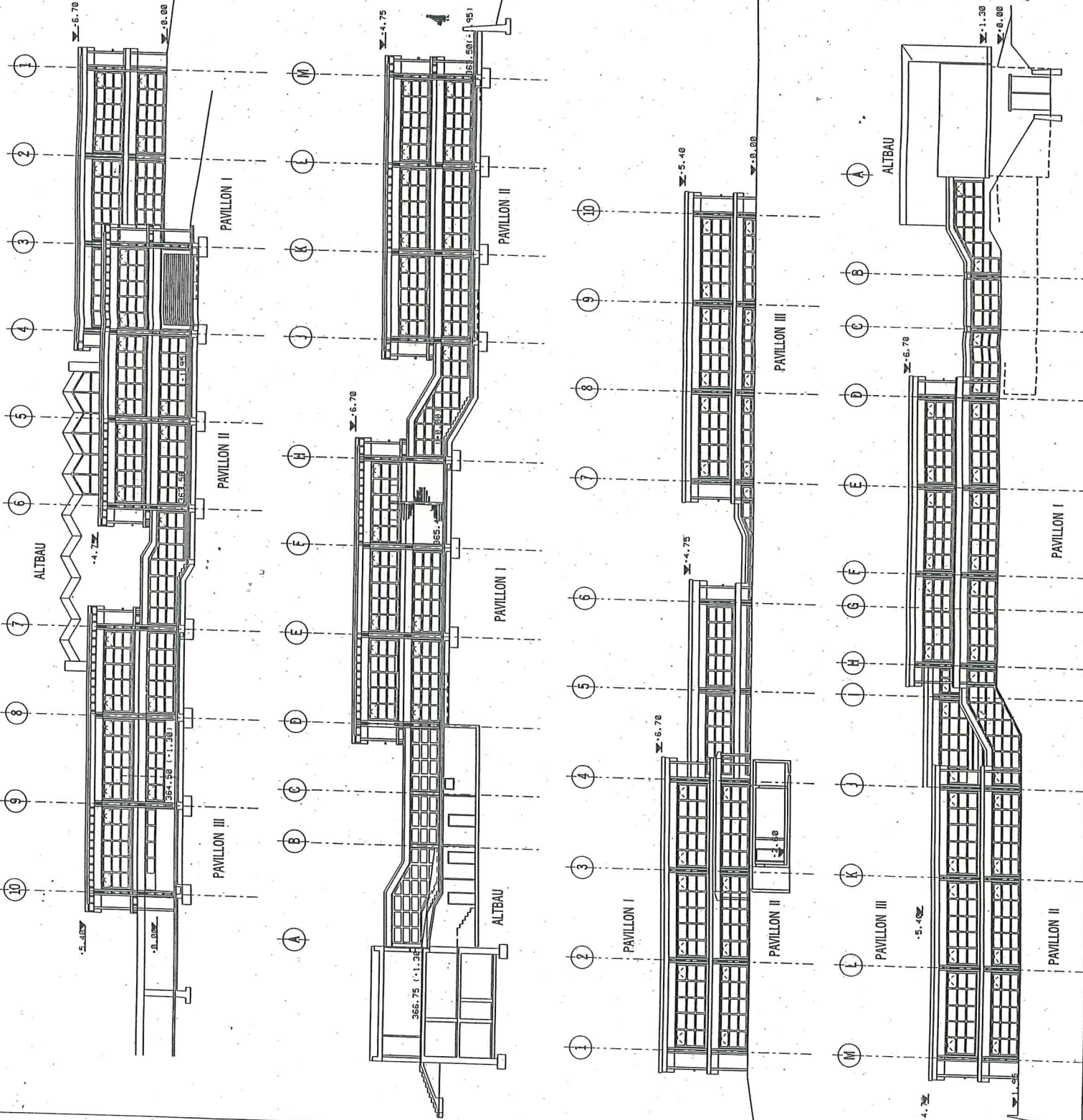
Zusammenstellung der Gesamtkosten der HU-Bau

Kassenwirksame Baukosten aus 1.2, brutto	3.957.481,80
Kassenwirksame Baunebenkosten, extern, brutto	812.497,67
Eigenplanung des GLM aus 2.1 - EPL	
Bauherren- und Projektsteuerleistungen des GLM aus 2.2. - BPS	324.999,07
Gesamtkosten	5.094.978,55

10.06.2011 aufgestellt, FB 24 - GLM:

H. Vögele

H. Gritzmann/H. Gerbr.



UNDERSÖKUNG VON VERBODENEN ANFORDERUNGEN: 1. Alle Angaben müssen dem Bauherrn vorliegen. 2. Alle Angaben müssen dem Bauherrn vorliegen. 3. Alle Angaben müssen dem Bauherrn vorliegen. 4. Alle Angaben müssen dem Bauherrn vorliegen. 5. Alle Angaben müssen dem Bauherrn vorliegen.

UNDERSÖKUNG VON VERBODENEN ANFORDERUNGEN: 1. Alle Angaben müssen dem Bauherrn vorliegen. 2. Alle Angaben müssen dem Bauherrn vorliegen. 3. Alle Angaben müssen dem Bauherrn vorliegen. 4. Alle Angaben müssen dem Bauherrn vorliegen. 5. Alle Angaben müssen dem Bauherrn vorliegen.

UNDERSÖKUNG VON VERBODENEN ANFORDERUNGEN: 1. Alle Angaben müssen dem Bauherrn vorliegen. 2. Alle Angaben müssen dem Bauherrn vorliegen. 3. Alle Angaben müssen dem Bauherrn vorliegen. 4. Alle Angaben müssen dem Bauherrn vorliegen. 5. Alle Angaben müssen dem Bauherrn vorliegen.

UNDERSÖKUNG VON VERBODENEN ANFORDERUNGEN: 1. Alle Angaben müssen dem Bauherrn vorliegen. 2. Alle Angaben müssen dem Bauherrn vorliegen. 3. Alle Angaben müssen dem Bauherrn vorliegen. 4. Alle Angaben müssen dem Bauherrn vorliegen. 5. Alle Angaben müssen dem Bauherrn vorliegen.

Anlage der Festlegungen und der Zeichnungen mit Maßstab 1:500

VORBEMERKUNGEN

EG. - 0,00

1. LVR FREILEBUNGSKOMPLEX KOMMUNALE SAHLWERK DER AUSSTELLUNGS-PAVILLONS

LANDSCHAFTSBEREICH REHOLAUS 4300 WILHELMSRUHE, WILHELMSPARK 2

VERLEBUNGSKOMPLEX KOMMUNALE SAHLWERK DER AUSSTELLUNGS-PAVILLONS

LANDSCHAFTSBEREICH REHOLAUS 4300 WILHELMSRUHE, WILHELMSPARK 2

VERLEBUNGSKOMPLEX KOMMUNALE SAHLWERK DER AUSSTELLUNGS-PAVILLONS

LANDSCHAFTSBEREICH REHOLAUS 4300 WILHELMSRUHE, WILHELMSPARK 2

VERLEBUNGSKOMPLEX KOMMUNALE SAHLWERK DER AUSSTELLUNGS-PAVILLONS

LANDSCHAFTSBEREICH REHOLAUS 4300 WILHELMSRUHE, WILHELMSPARK 2

VERLEBUNGSKOMPLEX KOMMUNALE SAHLWERK DER AUSSTELLUNGS-PAVILLONS

LANDSCHAFTSBEREICH REHOLAUS 4300 WILHELMSRUHE, WILHELMSPARK 2

A-ANS-00

